

*zinnkraut*

Illuminationen

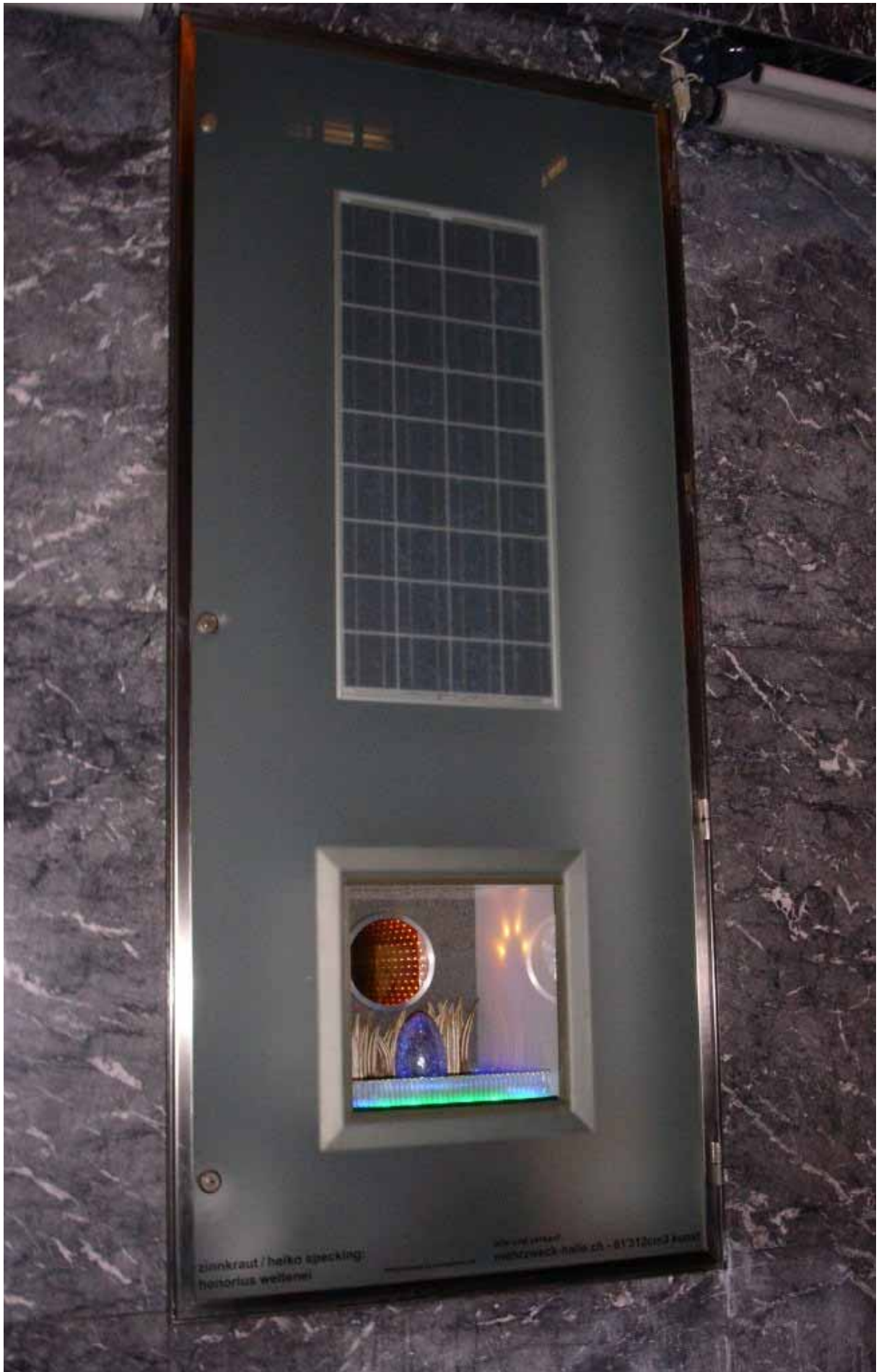
IMPRESSIONEN VERNISSAGE MEHRZWECKHALLE, FEBURAR 2006

**„HONORIUS WELTENEI“**  
EINE SOLARE LICHTINSTALLATION  
VON HEIKO SPECKING

ORT: SCHAUKASTEN DES HOTEL SEEFELD  
SEEFELDSTRASSE 63  
8008 ZÜRICH

ZEIT: 10. FEBRUAR BIS 02. APRIL 2006





zinnkraut / helko specking:  
historius wettenei

alle ihre versand:  
möbzweck-halle.ch - 81310m3 kumst





WEITERE INFORMATIONEN ZU DER AUSSTELLUNG UNTER:  
[WWW.MEHRZWECK-HALLE.CH](http://WWW.MEHRZWECK-HALLE.CH)

DANK AN DIESER STELLE NEBEN DEN BEIDEN GALERISTEN AUCH DEM TEAM DES ENERGIEBÜRO ([WWW.ENERGIEBURO.CH](http://WWW.ENERGIEBURO.CH)) FÜR SEINE SOLARE & BRAIN POWER BEI DER REALISIERUNG DER INSTALLATION WELTENEI SOWIE DEM TECHNISCHEN SUPPORT VON CHRISTOPH RAUCH.

ZINNKRAUT ILLUMINATIONEN: HEIKO SPECKING, ZELTWEG 49, 8032 ZÜRICH  
T +41 44 252 49 63, M +41 76 575 52 28, [INFO@ZINNKRAUT.CH](mailto:INFO@ZINNKRAUT.CH)

*„Die Dunkelheit strahlt das Licht aus, und das Licht sendet einen einzelnen Strahl in die Wasser, in die mütterliche Tiefe. Der Strahl durchdringt das jungfräuliche Ei, der Strahl macht das ewige Ei erzittern und den nichtewigen Keim hervorbringen, der sich zum Weltenei verdichtet.“*

## honorius weltenei

eine solare lichtinstallation von heiko specking  
galerie mehrzweckhalle zürich, februar 2006

Das Weltenei ist der Ursprung vieler Schöpfungsmythen. Von den Wogen des Urmeeres getragen entspringt aus ihm der göttliche Fluss des ewigen Lebens.

Der Zauber dieser Schöpfung durchzieht unsere Welt und unseren Alltag. Doch stösst dieser Lebensfluss auch auf menschgeschaffene Hindernisse: systemmanipulierende Eingriffe voller Ignoranz ob ihrer einschneidenden Konsequenzen, um den Menschen vor den vermeidlichen zerstörerischen Urkräften der Natur zu schützen oder sie uns über alle Masse zu Nutze zu machen. Somit fördern wir wissentlich oder gar unwissentlich ein sich selbst nährendes Ungleichgewicht dieser Gewalten.

Zu Ehren der Schöpfung und voll der Achtung für die überschwellende allgegenwärtige Fruchtbarkeit des Urimpulses erinnert ein Blick in die Unendlichkeit des Universums das Individuum daran, in welcher Resonanz wir zu uns und dem Leben stehen. Seien wir ermutigt, die unser Leben formenden Handlungen selbstverantwortlich von neuem wahrzunehmen.

Im Bild funkelt das Weltenei und gebärt im Licht des sich beständig drehenden Regenbogens die Gestirne des Himmels, die Erde mit all ihren Lebewesen sowie das die Welt erhellende Göttliche. Es sind dies unter anderem das Gute und das vermeidlich Böse, das Leben mit den unvermeidlichen Tod, das männliche und das weibliche Prinzip, die Explosion und die Implosion, die Amplituden unserer Evolution im Grossen sowie im Kleinen, die dem Ei entspringen.

Der Kreislauf der Wasser beginnt und setzt das Leben in Gang. Es fliesst beständig, bildet und formt so aus der Fülle aller Möglichkeiten.

Die Natur experimentiert in ihrer vielfältigen lodernden Schönheit und verströmt ihre Samen auf fruchtbare Böden.

In der Luft zeigen sich die strahlenden Bilder des Prinzips der Dualität unseres weltlichen Seins. Aus der Einheit wird vermeidlich Zweiheit.

Die Pfähle stauen die Wasser und befestigen das vormals sich ständig verändernde Antlitz. Das Gleichgewicht des Flusses ist unterbrochen, Bewegungen werden gestaut, Trägheit macht sich breit, Druck entsteht.

Dem Mensch gelingt der Blick in den Spiegel. Er sieht sich selbst. Der Blick geht in die Tiefe des Unendlichen, achtvoll von Angesicht zu Angesicht.

Die Illumination der dimensionalen Quadratur unserer Schöpfung aus dem Ur-Ei erschliesst dem Betrachter den tiefen verloren geglaubten Raum unserer allumfassenden Möglichkeiten von Erkenntnis und Handlung im Hier und Jetzt.

---

Heiko Specking, Dipl. Kfm. geb. 1966 in Frankfurt am Main, lebt und arbeitet in Zürich. Er ist Autodidakt und hat mit dem Namen zinnkraut eine Marke geschaffen, die in ihrem Kern Raumdimensionen und Tiefenwirkung durch Illumination erfahrbar machen möchte. Seine Werke werden so zu Resonanzflächen für den Betrachter.

Seit September 2004 regelmässig Ausstellungen in Zürich mit dekorativen batteriebetriebenen Lichtobjekten, die mit LED's hinterleuchtet werden. Beständiger Ausbau der unterschiedlichen Kollektionen durch vielfältige neue Ideen und in der Mehrzweckhalle zum ersten Mal solarpowered.

Heiko Specking c/o zinnkraut Illuminationen, Zeltweg 49, CH - 8032 Zürich  
Tel. +41 44 252 49 63 - EMail [info@zinnkraut.ch](mailto:info@zinnkraut.ch) - Web [www.zinnkraut.ch](http://www.zinnkraut.ch)  
über mehrzweckhalle: Tel. 01 271 49 09 - E-Mail [kunst@mehrzweck-halle.ch](mailto:kunst@mehrzweck-halle.ch)